

Presseinformation

12. November 2004

Informationsveranstaltung zu Wirtschaft und Arbeit

Prokop, Gabmann, Schneeberger präsentierten Initiativen

Im Regionalen Innovationszentrum (RIZ) in Berndorf fand gestern Abend eine Informationsveranstaltung zum Thema "Wirtschaft & Arbeit – Förderungen für Unternehmen" statt. Dabei präsentierten Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop, Landesrat Ernest Gabmann und der Klubobmann des VP-Landtagsklubs, Mag. Klaus Schneeberger, gemeinsam mit dem AMS NÖ gezielte Förderinstrumente und umfassende Unterstützungsprogramme für die niederösterreichische Wirtschaft und deren Arbeitnehmer. Die Themenpalette umfasste Investitionsförderungen, die NÖ Exportoffensive und die im Rahmen der „Pröll-Prokop-Job-Initiative“ gestartete Aktion "Job konkret".

"Beim Bereich Arbeit und Wirtschaft geht es darum, den derzeitigen Widerspruch zwischen hoher Beschäftigung, vielen offenen Stellen und hohen Arbeitslosenzahlen aufzulösen", betonte Prokop. Dies solle mit Maßnahmen wie der "Lehrlingsoffensive", einem "Talente-Check", der Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in der Alten- und Krankenpflege, der Verlängerung der Regionalisierung bis 2008 und dem Vorziehen diverser Bauprojekte gelingen.

"Anlass für die Initiative `Job konkret` war die oft groteske Situation, dass Arbeitslose keine Beschäftigung finden, Unternehmer aber gleichzeitig klagen, am Arbeitsmarkt vergeblich nach geeigneten Mitarbeitern zu suchen", erklärte Gabmann. Der Arbeitsmarkt in Niederösterreich benötige zunehmend hoch qualifizierte Arbeitskräfte. Angebot und Nachfrage würden aber nicht immer zusammenpassen. Genau an dieser Schnittstelle setze die Initiative "Job konkret" mit individuellen Weiterbildungsangeboten an.

„Qualifizierung müsse eben in zwei Richtungen wirken: Bei Arbeitssuchenden, um die Arbeitsmarktintegration zu erleichtern, und gegenüber den niederösterreichischen Unternehmen, um ihnen entsprechend ausgebildete Arbeitskräfte zur Verfügung zu stellen“, so Mag. Karl Fakler vom AMS NÖ.

"Um künftig noch schneller und noch genauer auf die Entwicklung des Arbeitsmarkts reagieren zu können, wird künftig ein neues `Institut für Beschäftigungsstrategie` alle wichtigen Arbeitsmarktdaten sammeln, analysieren



Presseinformation

und daraus die richtigen Strategien entwickeln", betonte Schneeberger. Eingerichtet werde das Institut in der NÖ Landesakademie.

Nähere Informationen: Büro LHStv. Prokop, Mag. Florian Aigner, Telefon 02742/9005-12199.